Ressort: Lokales

Haseloff weist Kritik an Wirtschaftspolitik Sachsen-Anhalts zurück

Magdeburg, 06.05.2015, 09:19 Uhr

GDN - Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff (CDU) wehrt sich gegen Kritik an der Wirtschaftspolitik des Bundeslandes. "Unser Land hat eine gute Zukunft", schreibt Haseloff in einem Beitrag für die "Mitteldeutsche Zeitung" (Mittwochausgabe).

Sachsen-Anhalt habe sich seit 1990 in vielen Bereichen kontinuierlich positiv entwickelt. So gelinge es dem Land, seit 2012 jeden Haushalt ohne neue Schulden zu finanzieren. "Deshalb sind wir auch nicht im Sanierungsverfahren wie Berlin, Bremen, das Saarland und Schleswig-Holstein." Haseloff betonte zudem, dass Sachsen-Anhalt beim Bruttoinlandsprodukt, also der erwirtschafteten Leistung je Erwerbstätigem, mit gut 55.000 Euro unter den ostdeutschen Flächenländern an zweiter Stelle liege, vor Sachsen und Thüringen. "Das ist nicht schlecht, auch wenn wir uns noch nicht mit dem Westen messen können." Haseloff weist mit seinem Beitrag Aussagen des halleschen Wirtschaftswissenschaftlers Oliver Holtemöller zurück: Der hatte Defizite bei Bildung und Forschung, bei der Internationalität und der Innovationskraft als Gründe dafür genannt, dass Sachsen-Anhalt im Ländervergleich des Wirtschaftswachstums bundesweit den schlechtesten Wert erreichte.

Bericht online:

https://www.germandailvnews.com/bericht-54108/haseloff-weist-kritik-an-wirtschaftspolitik-sachsen-anhalts-zurueck.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD 483 Green Lanes UK, London N13NV 4BS contact (at) unitedpressagency.com Official Federal Reg. No. 7442619